Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **10 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

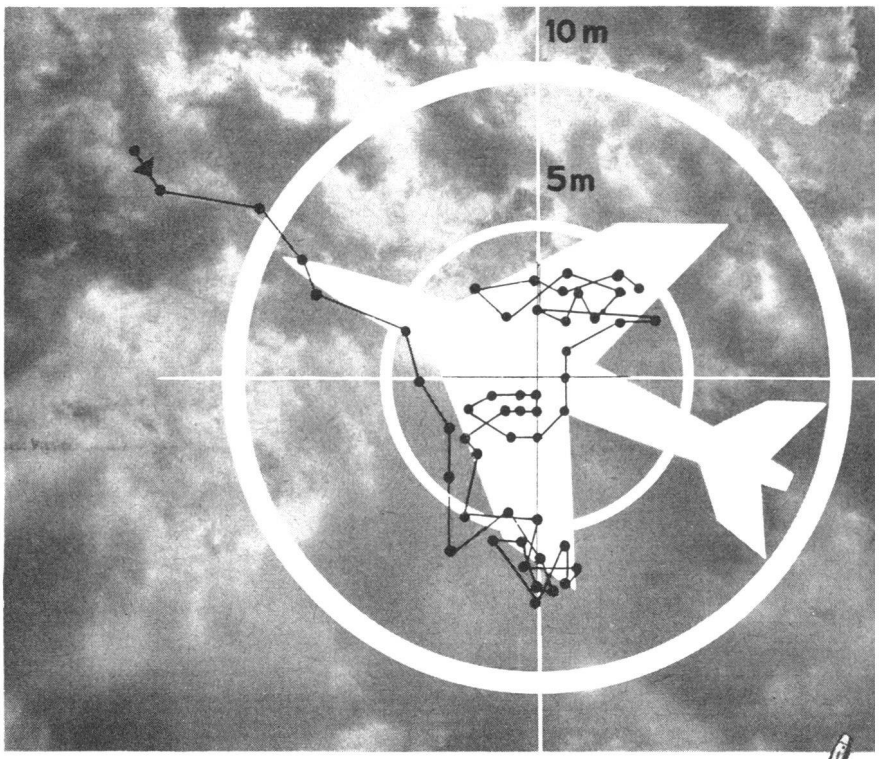
## Literaturhinweis

«Schach der Panik» heisst ein soeben im Markus-Verlag GmbH in Köln und Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld, erschienenes Buch von Klaus Wilder. Wie der Untertitel «Die Zivilverteidigung — im Beispiel westlicher Länder — ein wichtiger Teil der Landesverteidigung» ausführt, gibt das aktuelle Buch einen sehr instruktiven und umfassenden Einblick in die Massnahmen des Bevölkerungsschutzes in den Ländern der freien Welt. Das mit einigen trefflichen Bildern versehene Buch behandelt eingehend auch den Zivilschutz in der Schweiz. Der wohlabgewogene Inhalt vermittelt Berechnungen der militärischen Fachleute und Wissenschafter, frägt nach der Chance des Zivilschutzes, behandelt den Schutz des Einzelnen und den Schutz für alle, um auch darauf hinzuweisen, dass es ohne Produktion keine Landesverteidigung gibt. Die Zivilverteidigung wird mit allen Zusammenhängen als ein Teil der Gesamtverteidigung geschildert, wobei nachdrücklich auch auf die notwendige Mitarbeit der Frauen hingewiesen wird, um abschliessend auch die Zusammenarbeit von Zivilschutz und Armee zu behandeln. Jeder am Zivilschutz Interessierte wird das Buch mit Gewinn zur Hand nehmen.

## Die Industrie meldet:

Die Motorkettensägen der schwedischen Firma Partner sind auch in der Schweiz sehr gut bekannt. Eine Neuentwicklung, welche bei den Feuerwehren und auch im Zivilschutz beste Dienste leisten wird, bringt eine vom Motor der Säge angetriebene Trennscheibe, die es erlaubt, Stein, Holz und Eisen innert kurzer Zeit zu durchschneiden, wo es gilt, bei Katastrophen eingeschlossene Personen rasch zu befreien. Mit dem neuen Gerät können auch Böden aufgetrennt oder andere Hindernisse rasch beseitigt werden.

In einem schwedischen Expertenbericht wird erwähnt, dass die tragbare, durch Benzinmotor angetriebene Schneidemaschine AB PARTNER als die geeignetste Maschine befunden wird, um z. B. bei Flugunfällen rasch und sicher Ausgänge zu schneiden. Die Maschine ist leicht und arbeitssicher in der Handhabung und wurde auf allen schwedischen zivilen Flugplätzen eingeführt, wo sie zur Feuerwehrausrüstung gehört.


**Wirksamer Flabschutz der Städte, Heime, Familien und der militärischen Anlagen durch moderne Waffen der Luftabwehr.**

**30 mm Flab- und Infanteriekanone**
**Hispano Suiza 831 L mit Hispano Suiza-Galileo-Visier**

Einfache, robuste mechanische Waffe mit leistungsfähigem, hydraulischem Antrieb. Grosse Feuerkonzentration. Höchste Treffleistung dank neuartigem automatischem Rechenvisier.

Trefferbild: Toulon 1961, Flug Nr. 2683